

Rheingauer Beobachter

Einziges und amtliches Organ



der Stadt Eltville u. Umgegend.

Erscheint **Mittwochs und Sonntags**
mit der Sonntagsbeilage „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Abonnementspreis pro Quartal **M. 1.00** für Eltville u. auswärts
(ohne Trägerlohn und Postgebühr).

Druck und Verlag von **Alwin Boege** in Eltville a. Rh.

Insertionsgebühr per 5-gespaltene Petit-Zeile **10 S.**

Nachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

Nr. 53.

Eltville, Sonntag, den 2. Juli 1899.

30. Jahrg.

Zweites Blatt.

(Fortsetzung aus dem 1. Blatt.)

Ein stechender Schmerz erweckte mich von neuem — Kern stand mit Binden vor meinem Bett und beschäftigte sich mit meinem Arm. „Sie sind ein schändlicher Mensch, Waldburg“, sagte er, als er bemerkte daß ich ihn verstand — Sie wollen mein Freund sein? Schämten Sie sich! — Nicht allein, daß Sie es vorziehen, in den Abgrund zu fallen als meine philosophischen Abhandlungen mit anzuhören, sondern mein Ruhm ist Ihnen so wenig an's Herz gewachsen, daß, da Sie sich doch schon Arm und Rippen brechen, Sie mir nicht Gelegenheit geben, mein chirurgisches Talent zu beweisen. So einfache Brüche, daß ein Student im sechsten Semester sie heilen kann! Schämten Sie sich; — wenn man sich einmal die Knochen zerbricht, muß man es wenigstens einem Arzte zu Liebe ordentlich thun!“

Trotz der Schmerzen mußte ich lächeln, und als er mit seinem Verbandsgeißel, ließ ich ihm Ruhe, bis er mir Aufklärungen über meinen Zustand gegeben hatte;

„Was ist da viel zu erklären“, meinte er — „meine philosophischen Theorien haben Ihr Maultier dermaßen entsetzt, daß es — honay soit pui mal y pense — einen Fehltritt machte und Sie

bei derselben Gelegenheit einige zwanzig Meter hinabstürzten. Noch gut, daß es nicht zehn Minuten später geschah; — denn wir stiegen abscheulich steil — dann wären Sie nicht so leichtem Kaufs davon gekommen. Zwei Rippen und einen Arm — ein wahres Kinderspiel! Aber Sie hierher transportieren — das war bei Gott nicht leicht.“

„Wo bin ich denn?“

In Huerol Odera — hundert Schritt vom Silberbergwerk; — Apropos, die Silbergeschichte scheint mir darauf hinauszulaufen, daß die Aktionäre Silber hinein thun! — Am Anfange haben Sie mir Angst gemacht; aber seit einigen Tagen sah ich vorher, daß von Gefahr keine Rede war; obgleich der Es. . . ich meine meinen Kollegen, den der Marquis Comacho gleich hergesandt hat . . .

„Neben Sie chaldäisch, daß ich kein Wort von alle dem verstehe, Doktor? . . . Wie? Seit einigen Tagen?“

„So! . . . Ja — ich begreife, Sie wissen nicht, daß wir hier sind — und der Marquis von Comacho . . .“

„Sieben Tage? — Unmöglich!“

„Nichts ist unmöglich — und der Marquis . . .“

„Von wem sprechen Sie denn?“

„Ein spanischer Edelmann, der hier seine Besichtigungen hat und sich sehr lebhaft für Sie interessiert. Ich muß ihn gleich benachrichtigen, daß Sie sich

heute in steter Besserung befinden; ich hab's ihm versprechen müssen! — So! Und nun schlafen Sie — je mehr desto besser!“

Ich will dem Leser keinen ausführlichen Bericht meiner langwierigen Genesung mitteilen. Doktor Kern hatte seine chirurgischen Talente glänzend bewiesen und nach ungefähr sechs Wochen machte ich meinen ersten Ausgang. Die Genesung von meinen Wunden hatte auch auf mein Herz eine merkwürdige Veränderung hervorgebracht; dieses fast bewußtlose Hinbrüten, dessen Herr ich nicht werden konnte, schien von Tag zu Tag mehr zu schwinden; — ich sah Irene weniger oft; aber desto wehmütiger dachte ich an die Geliebte meines Herzens; — ich fühlte den Schmerz der Trennung von ihr, und die Lode, welche sie mir beim Abschiede gesandt, ward mehr als einmal von meinen Thränen befeuchtet. Es kam mir ordentlich wunderbar vor, daß ich nach drei Jahren auch einmal stundenlang an etwas Anderes denken konnte, als an mein Liebesleid. Ich erzählte diese Veränderung meines Gemüthes dem Doktor — und dieser rieb sich vergnügt die Hände.

„Ja ja!“ meinte er — „das war ein heroisches Mittel, das man leider Niemanden anraten darf — aber wie oft schon hat eine physische Erquickung wohlthätig auf den Geist gewirkt und umgekehrt eine geistige auf den Körper. Wenn Sie ein dankbarer Mensch wären, Waldburg, müßten Sie das



Seiden-Haus Bock & Cie., Wiesbaden
6 Wilhelmstrasse 6.

Sämtliche Neuheiten der Saison

in hervorragender Auswahl.
Echarpes. Jupons. Blousen. Costume.

benutzte Maultier, das mit Ihnen die schöne Gebirgskette machte und merkwürdiger Weise ziemlich unversehrt unten ankam — anlaufen und ihm das Abendbrot in doppelter Ration geben, doch ich schwache, schwache und der Marquis erwartet mich zu einer Promenade . . . Leben Sie wohl — nachher will ich Ihnen mal erzählen, welche kuriosen Gedanken mir seit einiger Zeit im Kopf herumgehen!“

Ich war wirklich begierig das zu erfahren; denn wenn meine Krankheit mich schon verändert hatte, so war Doktor Kern seitdem ein vollständig anderer Mensch geworden. Er hatte etwas Hastiges, Unhübsches in seinem ganzen Wesen; — keinen Augenblick hatte er im Hause Ruhe, ja selbst sein sonst so scharfes und logisches Denken hatte ihn verlassen; . . . zerstreute, flüchtige Antworten — das war Alles, was man aus ihm herausbringen konnte! Auch kam es mir vor, als wenn er sich manchmal scheute, mich gerade anzublicken, als wenn er den Blick von mir abwandte, wenn ich mit ihm sprach. Und dabei war er den ganzen Tag bei diesem spanischen Hidalgo, der mich mit Freundschaften überschüttete und dem persönlich meinen Dank abzukatten ich noch nicht einmal die Gelegenheit gehabt hatte . . . in einem Worte, Doktor Kern war während meiner Krankheit ein anderer Mensch geworden, den sicherlich keiner seiner früheren Freunde wiedererkennen hätte.

Nach einigen Stunden kehrte er zurück, ebenso nervös aufgeregter, wie er mich verlassen.

„Wissen Sie, Waldburg“, sagte er — ich halte es in diesem Lande nicht mehr aus. Man muß

ein neues Wort finden. — Hise genügt nicht mehr . . . uff! Ich vergehe!“

„Freilich, wenn Sie zu dieser Stunde, wo alle Welt ruhig zu Hause bleibt, promenieren — da müssen Sie wohl von der Hise gepeinigt werden.“

„Ich kann mich in meinen Jahren nicht mehr daran finden, die Tageszeiten zu vertauschen, und aus dem Tag die Nacht zu machen!“

„Dann müssen Sie schwigen; — was wollen Sie sonst thun?“

„Fort von hier will ich mit Ihnen, fort von hier! Thun Sie mir den Gefallen, Waldburg, werden Sie bald kräftig — ich halte es wahrlich nicht mehr länger hier aus.“

„Welche Ungeduld! . . . Doch Sie wollten mir sagen, versprochen Sie mir beim Fortgehen, welche kuriosen Gedanken Ihnen seit einiger Zeit im Kopf herumgingen.“

„Nun haben Sie es denn nicht gehört — ich will fort — fort von hier!“

„Warum denn aber so schnell? — Ist es wirklich die Hise allein?“

„Ich begreife ihr Zaudern nicht, Waldburg! — Fühlen Sie sich denn behaglich — haben Sie nie — auch nicht den geringsten Anfall von jener seltsamen Krankheit, von der die Wissenschaft kein Wort versteht, die sie Nostalgie nennt, und der das Volk den wehmütigen Namen Heimweh gegeben hat?“

„Wie, Sie sehnen sich . . . nach Hause?“

„Ich gestehe es!“

„Und wollen mich verlassen?“

„Welch' eine unlogische Folgerung! Warum brauch ich Sie zu verlassen, wenn ich mich nach Hause sehne. Könnten wir nicht eine momentane Erscheinung im Heimatlande machen, und wenn wir's durchaus dort nicht aushalten können, unsern Lauf durch die Welt von Neuem beginnen? — Ich gestehe es — ich bin wie jener Riese, der mit Herkules rang, und der stets neue Kraft in der Berührung mit seiner Mutter, der heimatlichen Erde, fand!“

Ich wußte keine Antwort; — der Gedanke war mir so neu, kam mir dermaßen unerwartet, daß ich ihn kaum zu fassen fähig war! — Nach Hause? . . . In ihre Nähe? Ich konnte mir eine solche Möglichkeit kaum vorstellen. (Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redakteur: **Alwin Boege, Eltville**

Zurückgesetzte Sommer-Stoffe

10 Prozent extra Rabatt auf alle schon reduzierten Preise wegen vorgerückter Saison.	6 Mtr. sol. Galene-Sommerst. Kl. Mk. 1.50
Muster auf Verlangen franco.	6 „ „ sol. Mestor-Zephir „ „ „ 1.80
Modebilder gratis.	6 „ „ sol. Crepe-Carreaux „ „ „ 2.40
	6 „ „ extra prima Loden „ „ „ 3.90
	Ausserordentliche Gelegenheitskäufe in modernsten Kleidern und Blousenstoffen zu extra reduzierten Preisen versenden in einzelnen Metern bei Aufträgen von 20 Mark an franko.
	Oettinger & Co. Frankfurt a. M. Versandt
	Mod. Herrenstoffe z. ganzen Anzug f. M. 3.65
	„ Cheviotstoffe „ „ „ 4.30

Leopold Joseph,

Leichhof 11 & 13,

Mainz,

Leichhof 11 & 13.

Wegen vorgerückter Saison

große Preisermäßigung

auf sämtliche

Kleiderstoffe und Waschstoffe sowie auf Damenconfection.

Große Posten Buckin- und Waschstoff-Reste

zu enorm billigen Preisen.

Joseph Trier, Hofmöbelfabrik

Darmstadt, 25 Wilhelminenstraße 25 zunächst der Anthol. Kirche.

Hoflieferant

Seiner Majestät des Kaisers von Rußland
Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von Hessen
Seiner Königl. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha.

Etablisement ersten Ranges für complete Wohnungs-Einrichtungen
vom einfachen bis zum reichsten Genre.

56 komplett eingerichtete Musterzimmer.

Langjährige Garantie.

Bei Entnahme ganzer Einrichtungen franco Lieferung.

Prima Referenzen.

Kostenanschläge und ausführliche Offerten gratis ohne Verbindlichkeit.

Warenhaus Julius Bormass.

Durch Hinzunahme einer Etage habe ich meine Geschäftsräume bedeutend vergrößert.
Ich bin dadurch in der Lage, meine sämtlichen Artikel in größeren Sortimenten führen zu können und wird es nun noch mehr mein Bestreben sein, dem mich beehrenden Publikum denkbar größte Auswahl, gebiegenste Qualitäten und außerordentlich billige Preise zu bieten, sowie coulante u. aufmerksame Bedienung entgegen zu bringen.

Special-Abteilung für Fuß,

garniert und ungarniert vom billigsten bis elegantesten Genre.

Permanente Ausstellung

in Galanterie-, Bijouterie- u. Korbwaren.

Leder-, Spielwaren & Puppen,

Glas- und Haushaltungs-Gegenstände, Präsent-Artikel.

Warenhaus Julius Bormass,

Kirchgasse 44,

Wiesbaden

Eckladen.

Gartenschläuche

empfiehlt

A. Stoss,

Wiesbaden, Taunusstraße 2.

Ohne Ziehungsverlegung, ohne Reducirung des Gewinnplanes.

Vierte Berliner

Pferde-

Lotterie

Carl Heintze, General-Debit,

Ziehung unwiderruflich

am 11. Juli 1899

3233 Gewinne — Mark 102000 Werth

Hauptgewinne

15000, 10000, 9000, 8000 M.

Loose à 1 Mark, auf 10 Loose ein Freiloose, Porto und Liste 20 Pfg., empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken

BERLIN W. (Hotel Royal)
Unter den Linden 3.

Reichsbank Giro-Conto.

Peter Fleschner II.

Pflastermeister

in Eltville

empfiehlt sich zur solidesten und sachgemäßesten Ausführung von

Asphaltarbeiten aller Art

Asphaltierungen für Trottoire, Höfe, Regelbahnen
Isolierungen gegen Grundwasser.
Gebäude-Isolierungen,
Gewölbedeckungen

durch Spezial-Arbeiter

unter langjähriger Garantie.

O. OTTO, Sattler, Mainz.

Gegründet 1865. — Telephon Nr. 874.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft nach

6 Schillerplatz 6

(bisheriger Laden der Mantelfabrik Max Schreiber)

gelegt habe und empfehle in reichster Auswahl sämtliche

Reise-Artikel, echte Rohrplattentoffer,

feine Lederwaren,

Reit-, Fahr- und Stall-Utensilien,

sowie Jagd-Artikel.

Alle Reparaturen werden sachgemäß ausgeführt.



Neu! Enthält bereits alle nötigen
Zusätze zum Kalt- u. Glanz-
bügeln, daher von Jeder-
mann nach seinem angewohnten Verfahren
... kalt, warm oder kochend ...
mit gleich guter Wirkung verwendbar,
auch ohne Vorwischen der Wäsche. Ange-
nehmere Plättchen, leichte Löslichkeit, größte
Energie, vorteilhaftestes, schnellstes
und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel.
Vorrätig in Packeten zu 10 und 30 A.
Die Verkaufsstellen sind durch Plakate
mit nebiger Pyramiden-Markie ersichtlich.
Heinrich Mack (Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke) Ulm a/D.

Joseph Wolf,

Wiesbaden,

Friedrichstraße 48

Friedrichstraße 48.

Bettstellen
Bettwerk
Nachtschränke
Wasch-
kommoden
Kleider-
u. Spiegel-
schränke



Tische
Stühle
Büffels
Vertikons
Spiegel
Polster-
möbel

Komplette Einrichtungen.

20 Muster-Zimmer.

Große Ausstellungsräume.

Eigene Werkstätten.

Künstliche Zähne

und

Zahnoperationen schmerzlos etc.

Dentist E. Schirmer,

Mainz, Schillerplatz 6.



RHENISCHER

Natürliches Mineralwasser
Doppeltkohlensäure-Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:

Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.

Zu haben bei C. Hoehl, Eltville.

Fleischfaser- Hundefuchen

(nicht engl. Dog Gates) empfiehlt
billigst **Max Schuster.**

Das rühmlichste bekannte,
große

Bettfedern-Lager

Garry Anna in Altona
b. Hamburg versendet gegen
Nachnahme in garantiert
tadelloser Ausführung:

Gute neue Bettfedern 50.

60 u. 80 Pfg. d. Pfd.

Vorzüglich gute Sorten für

1 Mt. u. 1,25 Mt.

Beste Qualität (besond.

empfohl.) nur 1,60 Mt.

Prachtvolle Halbdaunen

nur 2 Mt. d. Pfd.

Prima Daunen nur 2,50

Mt. u. 3 Mt. d. Pfd.

Große gute Betten (Unter-

bett, Decke und 2 Kissen)

für 15, 20, 25 u. 30 Mt.

Umtausch bereitwilligst. —

Agenten überall gesucht.

Hotelliers und Händler

Extrapreise.

Soziet-Apparate

Inhalations-Apparate

Irrigatore

Ohrspritzen

Clysterspritzen

Dosenträger

Suspensorien

Strumpfbänder

Bettspannen

Urinflaschen

Mutterrohr

Räume

Parfümerien

Essigessenz

Hühneraugen-

ringe

Betteinlagestoffe

Watte

Binden

Wasser- u. Gartenschläuche

von J. Koller.

empfiehlt

J. Massenwein,

Eltville, Schulstraße.

Neue Matjes-Heringe

hochfein, empfiehlt

Max Schuster.

Tapeten!

Natur- u. Tapeten v. 10 Pfg. an

Gold-Tapeten 20

in den schönsten und neuesten

Mustern. Man verlange kosten-

frei Musterbuch No. 179.

Gebr. Steiner, Lüneburg.



Spezialität:

Schwedische und amerikanische

Zimmer-Thüren

Futter, Bekleidungen etc.

Emil Funcke.

Haupt-Comptoir und

Masterlager:

Coblenz, Schlossstr. 7,

wohin alle Anfragen zu

richten sind.

Lager: Frankfurt a. M. Niedenau 15.

Illustr. Preislisten gratis und franco.

Selterwasser

in ganzen und halben Krügen bei

Max Schuster.

Für Magenleidende

Allen denen, die sich durch Erkältung und Ueberladung des
Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, u.
heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige
Lebensweise ein Magenleiden, wie

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen

schwere Verdauung oder Verschleimung

zugelitten haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen,

dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit Jahren erprobt

sind. Es ist das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel der

Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen,

heilkraftig befundenen Kräutern mit gutem

Wein bereitet und stärkt und belebt den

ganzen Verdauungsorganismus des Menschen,

ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuter-

Wein beseitigt alle Störungen in den

Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen

verdorbenen, krankmachenden Stoffen und

wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden

Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines

werden Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte

also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen schmerz-

gebenden, Gesundheit gefährdenden Mitteln vorzuziehen. Alle

Symptome wie: **Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen,** die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen

wie **Beklemmung, Ver-**

klopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanhäufungen in Leber,

Milz und Pfortaderstämme (**Hämorrhoidalleiden**) werden

durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-

Wein behebt jedwede **Unverdaulichkeit,** verleiht dem

Verdauungsorgan einen Aufschwung und entfernt durch einen

leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und

Darminen.

Sageres, bleiches Aussehen, Blut-

mangel, Entkräftigung sind meist die Folge

schlechter Verdauung,

mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes

der Leber. Bei gänzlicher **Appetitlosigkeit,** unter nervöser

Spannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufige

Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche

Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein giebt der geschwächten

Lebenskraft einen kräftigen Impuls. Kräuter-Wein steigert den

Appetit, befördert Verdauung und Verdünnung, trägt den

Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt u. verbessert die Blutbildung,

beurkundet die erregten Reize u. schafft dem Kranken neue Kräfte

und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dank-

schreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à M. 1,25 und 1,75 in

Eltville, Destrach, Schlangenbad, Oberingelheim

Gau, Wiesbaden, Wiesbaden, Wiesbaden

Castel, Mainz u. f. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma **Hubert Ulrich,** Leipzig,

Weststraße 82, 3 oder mehr Flaschen Kräuterwein zu

Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- u. frachtfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich

Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.

Wein Kräuterwein ist kein Geheimmittel, seine Bestandtheile

sind: Valerian 450,0, Weinspirit 100,0, Glycerin 100,0, Ros-

wein 240,0, Eucalyptus 150,0, Kuchenschale 320,0, Fenchel

Kraut, Holsteinwurzel, amerik. Krattwurzel, Enzianwurzel,

Rolmuskwurzel aa 10,0

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Von Morgen den 2. Juli an bis Sonntag den 9. Juli:

Ausnahme Tage

Wegen vorgerückter Saison gewähren wir während dieser 8 Ausnahmetage auf unsere bekannt unerreicht billigen Preise

10% RABATT.

Diese 10% werden an der Kasse direkt in Abzug gebracht.

Fertige Wäsche.
Ausstattungen.
Leinenwaren.

Denkbar
günstigste Gelegenheit
zum Einkauf.

Kleiderstoffe.
Wasch-Stoffe.
Baumwollwaren.

Frank & Bar

11 Ludwigstraße 11.

Mainz

Ecke der Juststraße.

W. J. Möller & Comp. MAINZ
Nr. 36 Grosse Bleiche Nr. 36



Tafel-Service für sechs Personen
von Mk. 10.50 an bis zu den reichlichsten.



Fahr- räder!



Nur erstklassiges Fabrikat, anerkannt spielend leichter Lauf, elegante Ausstattung, sowie sämtliche Zubehör- und Ersatzteile empfiehlt

Carl Fellmer
Elville, Markt.

NB. Reparaturen werden in eigener neu eingerichteter Reparatur-Werkstätte schnellstens und sorgfältig ausgeführt.

Nächste Ziehung 18. und 19. Juli 1899!
Straßburger Sängerkreis. **Mk. 190 000**
mit 3931 Geldgewinne.
Haupttreffer: **Mk. 80 000**
30 000, 10 000

1/2, Orig.-Los 3 Mk., 1/2, Orig.-L. 1 Mk., 1/2, Orig.-L. 30 Mk.,
1/2, Orig.-L. 10 Mk. Porto und Liste 25 Pfg. extra empfiehlt
der Generalagent J. Stürmer, Straßburg i. E., und alle
durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Lose sind zu haben in der Expd. d. Blattes.



Weinbergssprizen
Schwefelzerstäuber
liefert die besten Modelle

Philipp Braun, Hoflieferant,
Mainz, Renthofstraße 16., 18., 29.



Zu haben in den meisten Colonialwaren-, Dro-
guerien- und Seifenhandlungen.



Dr. Thompson's
Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch
billigste u. bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson's“
und die Schutzmarke „Schwan“.

Zu haben bei: Max Schiffer.



1892er Wein,

per Flasche von Mk. 1.— an
gibt ab
Herd. Lamby, Elville.